

Am Freitag in Holzgerlingen

Böblingen: Faire Rosen zum Weltfrauentag

Zum Weltfrauentag Wertschätzung zeigen und fair handeln / Aktion auf dem Böblinger Elbenplatz

Von **Peter Maier**

Dienstag, 08. März 2022, 18:40 Uhr

🔊 Artikel vorlesen



Unter anderem Böblingens Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz hat am Weltfrauentag auf dem Elbenplatz fair angebaute Rosen an Passantinnen und Passanten verteilt. Bild: z

Böblingen. Zum Weltfrauentag Wertschätzung zeigen und fair handeln, so hieß das Motto der Fairtrade Aktion „Flower Power“. Die Fairtrade-Stadt Böblingen, unterstützt von den Böblinger Weltläden und Aktionsgruppen, dem Blumenhaus Böblingen und dem Reformhaus Klett, macht mit bei der Fairtrade-Kampagne und hat auf dem Elbenplatz faire Rosen an Passantinnen und Passanten verteilt, um so ein Zeichen für Frauenrechte und den fairen Handel mit Blumen zu setzen.

Eine Rose sagt mehr als tausend Worte

Zum Weltfrauentag dient sie als Symbol für Anerkennung und Wertschätzung. Diese Werte sollten auch beim Anbau der beliebten Blumen gelten. Doch die Realität in den Anbauländern von Rosen sieht oft anders aus. Viele Pflückerinnen auf den Rosenfarmen in Kenia, Äthiopien und Tansania arbeiten unter schlechten Bedingungen, wie fehlende Arbeitsverträge oder mangelnder Arbeitsschutz. Dass es auch anders geht, zeigt der Faire Handel. Fairer Handel stärkt die Rechte der Blumenarbeiterinnen und verbessert ihre Arbeits- und Lebenssituation.

Fairtrade-Stadt Böblingen als Vorbild

Seit 2013 ist Böblingen ausgezeichnete Fairtrade-Stadt und setzt sich auf lokaler Ebene für faire globale Handelsbedingungen ein. Die Fairtrade-Aktion „Flower Power“ ist auch Anlass, in der Pandemie etwas Farbe und Freude zu verbreiten: „Es ist ein kleines Dankeschön für unsere Bürgerinnen und Bürger und gleichzeitig setzen wir ein Zeichen, dass wir als Fairtrade-Stadt auch in Pandemiezeiten aktiv bleiben,“ sagte Oberbürgermeister Stefan Belz, der selbst Rosen verteilte.

Dank an alle Unterstützer

„Rosen verschenken ist einfach schön“, so Bärbel Ferkinghoff-Wiese, Sprecherin der Fairtrade Steuerungsgruppe Böblingen, „dass es so viele wurden, dafür möchten wir uns ganz herzlich beim Blumenhaus Böblingen, dem Reformhaus Klett und der Stadt bedanken und natürlich bei all denen, die gesagt haben: Da helfe ich mit!“

Flower-Power für mehr Gleichberechtigung

Fairtrade hat sich zur Aufgabe gemacht, die Position von Frauen in Produzentenländern zu stärken – sei es im Job, in den Gemeinden oder in der Familie. Fairtrade-Blumenplantagen sind verpflichtet, ihre weiblichen Mitarbeiterinnen zu fördern, weiterzubilden und sie darin zu unterstützen, aktiv für ihre Rechte, für mehr Gleichberechtigung einzutreten. Und sie haben Erfolg damit.

Info: Auch Holzgerlingen ist auf dem Weg zur Auszeichnung „Fairtrade-Town“ und setzt sich auf lokaler Ebene für faire globale Handelsbedingungen ein. Die Fairtrade -Aktion „Flower Power“ ist zugleich Anlass, in dieser ungewissen Zeit etwas Farbe und Freude zu verbreiten: „Es ist ein kleines Dankeschön für unsere Bürgerinnen und Bürger und gleichzeitig setzen wir ein Zeichen, dass wir als Fairtrade-Steuerungsgruppe auch aktiv bleiben“, sagt die Sprecherin der Steuerungsgruppe, Antonietta Scarano Salemi. Auf dem Wochenmarkt wird am Freitag, 11. März, eine mobile Rosen-Station aufgebaut.